

Zwanzigster Jahresbericht

des

Realprogymnasiums zu Einbeck

über

das Schuljahr von Ostern 1887 bis dahin 1888.

Inhalt: Schulnachrichten.



Einbeck

Druck von Ferdinand Boden.
1888.

1888, Progr. Nr. 317.

9cc
4

339, 13.



Schulnachrichten.

I. Die allgemeine Lehrverfassung. 1) Uebersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte Stundenzahl.

Fächer	Sekunda		Tertia		Quarta	Quinta	Sexta	Summa
	Ober-	Unter-	Ober-	Unter-				
1. Religion	2	2	3	3	2	2	3	11
2. Deutsch	3	3	6	6	3	3	3	15
3. Latein	5	5	2	2	7	7	8	33
4. Griechisch	—	—	Gymn. 2	Gymn. 2	—	—	—	4 III A u. III B
5. Französisch	4	4	Gymn. 6	Gymn. 6	5	5	—	12 18
6. Englisch	3	4	4	4	—	—	—	11
7. Geschichte	2	2	2	2	2	1	1	8
8. Geographie	1	1	2	2	2	2	2	9
9. Mathematik	5	5	4	4	2	—	—	29
10. Rechnen	—	—	1	1	3	4	5	3
11. Physik	3	3	—	—	—	—	—	2
12. Chemie	2	2	—	—	—	—	—	10
13. Naturbeschreibung	—	—	2	2	2	2	2	4
14. Schreiben	—	—	—	—	—	—	—	4
15. Turnen	2	2	2	2	2	2	2	4
16. Zeichnen	2	2	2	2	2	2	2	10
17. Gesang	1	1	2	2	1	1	1	3
Summa	35	35	35	35	33	33	31	186

II. Verteilung des Unterrichts nach Lehrern und Klassen.

Lehrer	Diplomarius in	Sekunda		Tertia		Quarta	Quinta	Sexta	Summa der wöchentlich. Stunden
		Ober-	Unter-	Ober- reel. gym.	Unter- reel. gym.				
1. Dr. Gemme, Rektor	II.	4 Französisch 3 Englisch	4 Englisch	4 Englisch			1 Geschichte		16
2. Dr. Roelener, Oberlehrer	III.	3 Deutsch 5 Latein		6 Latein 2 Geschichte				8 Latein	24
3. Schloemer, Oberlehrer	—			3 Deutsch 2 Latein 6 Griechisch	2 Latein 6 Griechisch	3 Deutsch 2 Geschichte			24
4. Schulke, Oberleitender Lehrer	IV.	1 Geographie 2 Chemie 2 Naturb.	2 Turnen	4 Französisch (III A u. B gym.) 2 Geographie 2 Naturb.berb.	5 Französisch 2 Geographie 2 Naturb.berb.	3 Deutsch 7 Latein 5 Französisch	2 Naturb.berb.	2 Turnen in komb. V. u. VI.	24 4 28
5. Thalmayer, Oberleitender Lehrer	V.	2 Geschichte			7 Latein				24
6. Kründe, Oberleitender Lehrer	—	5 Mathematik 3 Physik	5 Mathematik	4 Mathematik 1 Rechnen	5 Mathematik		4 Rechnen		23
Dr. ph. Reinbeck, Schulamtsanbait	—						4 Rechnen		6
7. Widmeyer, Elementarlehrer	VI.						2 Religion 2 Geographie 4 Rechnen 2 Schreiben	3 Religion 3 Deutsch 1 Geschichte 5 Rechnen 2 Geographie 2 Naturb.berb. 2 Schreiben	28
8. Maring, Subrektor Religionslehrer	—	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion				6
9. Friele, Rechnerischer Lehrer.	—	2 Zeichnen 1 Gesang	2 Zeichnen 1 Gesang	2 Zeichnen 1 Gesang	2 Zeichnen		2 Zeichnen 2 Gesang	2 Zeichnen 2 Gesang	18
									186

III. Uebersicht

über die

während des abgelaufenen Schuljahres absolvierten Penjen.

Sekunda.

(Ordinarius: Dr. Hemme, Rektor).

1. Religion. Im Sommer: Psalmen memoriert und repetiert. Kirchengeschichte nach Leimbachs Hilfsbuch. — Im Winter: Fortsetzung und Schluß der Kirchengeschichte. Lektüre des Evangeliums St. Johannes. (Baring.)

2. Deutsch. 3. St. — Im Sommer: Grammatik: Grammatische und stilistische Bemerkungen gelegentlich bei Rückgabe der Aufsätze. Dispositionsübungen. Lektüre: Schillers kulturhistorische Gedichte: Lied von der Glocke; Der Spaziergang; Das eleusische Fest; die 4 Weltalter. Goethes Götz v. Berlichingen. Aufsätze über folgende Themata: 1. Ueber den Nutzen des Reisens. 2. Disposition und Gedankengang in Schillers „Lied von der Glocke“. 3. Was unterstützte den Cäsar bei der Eroberung Galliens? 4. In welcher Hinsicht kann man unser Jahrhundert ein eisernes nennen? 5. Die Exposition in Goethes „Götz v. Berlichingen“ (Klassenaußsatz.)

Im Winter: Grammatik und Dispositionsübungen, wie im Sommer. Lektüre: Schillers Wilhelm Tell, Lessings Minna v. Barnhelm, Homers Odyssee in der Uebersetzung von J. H. Voß mit Auswahl.

Aufsätze über folgende Themata:

6. Götz und Weislingen (in Goethes „Götz v. Berlichingen“) 7. Was berichtet uns Stauffacher in der Rütli-Szene über die Zustände der Schweizer? 8. Die Belagerung v. Sagunt nach Livius XXI, 7—15. 9. Wie schildert Homer den Polyphem? (Nach dem 9. Gesange von Homers Odyssee). 10. Die Vorsabel zu Lessings „Minna v. Barnhelm“. (Klassenarbeit). (Roesener.)

3. Latein. 5 St. Weirings fl. lat. Grammatik und dessen Übungsbuch zum Uebersetzen für mittlere Klassen. — Im Sommer: Grammatik: Tempuslehre. Consec. temp., Moduslehre, vom Gebrauche der Conjunctionen, Conj. in Relativsätzen und abhängigen Fragesätzen. Gebrauch des Imperativ § 543—611. Lektüre: Ovid Met. N. 4 Phaethon, 5. Battus, 6. Cadmus nach d. Ausgabe von Siebelis & Polle. — Cicero pro Archia. Einleitung in die Lektüre des Livius.

Im Winter: Grammatik: Gebrauch des Infinitiv, Acc. e. Inf., Nom. e. Inf., über ut u. quod. oratio obliqua. Participia, Gerundium und Supinum § 612—681. Repetition der Casuslehre § 411—542. — Lektüre: Livius lib XXI, 1—51 incl. (Roesener.)

4. Französisch. 4 St. — Plög, Schulgrammatik. — Im Sommer: Grammatik: Lehre vom Subj., Particip, Adj., Pron. pers.; poss., demonstr. und rel. (Lekt. 50—57, 66 und 69, 70—73) — Lektüre: Michaud, prise d'Antioche (ed. Dickmann) — Im Winter: Grammatik: Lehre vom Pron. beendet, Kasus der Verben, Infinitiv und Konjunktionen. (Lekt. 74—79) Repetitionen. — Lektüre: Thiers, Bonaparte en Egypte (ed. Goebel). (Hemme.)

5. Englisch. 3 St. — Gejenius, Grammatik der engl. Sprache. — Im Sommer: Grammatik: Pron. und Verb. §§ 81—200. — Lektüre: W. Irving Sketchbook (ed. Ahn). Im Winter: Grammatik: Fortsetzung der Lehre vom Verbum § 201—249, Repetitionen. — Lektüre: Macaulay, Lord Clive, (ed. Krefner). (Hemme.)

6. Geschichte. 2 St. — Jaeger, Hilfsbuch zur alten Geschichte und Eckert, Hilfsbuch für deutsche Geschichte. — Im Sommer: Römische Geschichte bis zum Tode des Pompejus. — Im Winter: Römische Geschichte beendet. — Brandenburgisch-preussische Geschichte. Kurze Repetition der griechischen und römischen Geschichte. (Thalwitzer.)

7. Geographie. 1 St. — Seydlitz, Schulgeographie. — Im Sommer: Grundzüge der mathem. Geogr., Zusammenfassende Repetitionen (Außereuropäische Erdtheile). Im Winter: Fortsetzung (Europa, Kolonialbesitz). (Schultze.)

8. Mathematik. 5 St. — Rambly, Elementarmathematik, Teil I–IV. Heis, Sammlung von Beispielen und Aufgaben. Wittstein, Logarithmen. Im Sommer: Arithmetik. Repetition. Lehre von den Potenzen und Wurzeln, Gleichungen 1 Grades mit 2 Unbekannten. Planimetrie: Repetition und Aufgaben. Berechnung der Seiten regulärer Polygone und Rectification und Quadratur des Kreises. Im Winter: Arithmetik: Logarithmen, Gleichungen 1 Grades mit mehreren und 2 Grades mit 1 Unbekannten. Planimetrie: Aufgaben. Geometrische Konstruktion algebraischer Ausdrücke. Trigonometrie: Goniometrie u. ebene Trigonometrie. (Kröncke.)

9. Physik. 3 St. — Koppe, Anfangsgründe der Physik. — Im Sommer: Die allgemeinen Eigenschaften der Körper, die mechanischen Erscheinungen fester und flüssiger Körper. — Im Winter: Die mechanischen Erscheinungen der luftförmigen Körper, Magnetismus, Electricität und Galvanismus. (Kröncke.)

10. Chemie. Ober-Sekunda 2 St. — Wilbrand, Grundzüge der Chemie nach induktiver Methode. Im Sommer: Propädeutischer Kursus im Anschlusse an das Lehrbuch. (Schultze.)

11. Naturbeschreibung. Unter-Sekunda 2 St. — Leunis, Schulnaturgeschichte, Teil I. u. II. Im Sommer: Botanik: Bau- und Lebenserscheinungen der Pflanzen. Grundzüge der Systematik der Samen und wichtigsten Sporenpflanzen. Im Winter: Zoologie: Bau der Wirbellosen in Demonstrationen einzelner Vertreter der verschiedenen Typen und Klassen. — Die Lehre vom menschlichen Körper. (Schultze.)

Tertia.

(Ordinarius: Dr. Roesener, Oberlehrer.)

1. Religion. 2 St. — Erck, Spruchbuch. Bibel. — Im Sommer: Das vierte und fünfte Hauptstück memoriert, desgl. Psalmen und Gesänge. Der frühere Memorierstoff wiederholt. Das erste Hauptstück eingehend erklärt. Im Winter: Lektüre des Evangeliums St. Lucae. Sprüche memoriert. (Baring.)

2. Deutsch. 3 St. — Hopf u. Paulsiek, Deutsches Lesebuch II. 1. — Im Sommer: 5 Aufsätze, Übungen im Disponieren gegebener Thematata sowohl als auch der gelesenen Stücke. Satz- und Interpunktionslehre und kurze Bemerkungen über Reim und Versmaß an die Lektüre angeschlossen. Gelesen: 69, 1 u. 3, 62, 29. Gelesen: Auswahl aus dem Lesebuche. — Im Winter: 7 Aufsätze. Gelesen: 98, 68, 66, 70. Gelesen: Auswahl aus dem Lesebuche. (Schloemer.)

3. Latin. 6 St. — Meiring, kl. lat. Grammatik u. dessen Übungsbuch für IV. — Im Sommer: Grammatik 3 St.: Wiederholung und Erweiterung des Penjums der Quarta. Kongruenz, Fragefälle, Lehre vom Nom., Acc., Dat. §§ 411–485. Lektüre 3 St.: Caesar de bell. Gall. II, III, 1–4. Im Winter: Grammatik 3 St.: Lehre vom Gen. u. Abl. §§ 486–542. Gebrauch der Tempora §§ 543–559: Consec. temp. §§ 560–564; Indicativ §§ 569–572; Coniunctiv §§ 573–579; Inf. u. Acc. c. Inf. §§ 618–627; ut und quod §§ 628–636. Participia, Abl. abs. §§ 641–665. — Lektüre: 3 St. Caesar de bell. Gall. III, 43. E. u. IV, 1–20. (Roesener.)

4. Französisch. 4 St. — Plöb, Schulgrammatik: — Im Sommer: Grammatik: Tertia A u. B. Lekt. 1–20. L. 24–28. Lektüre: Charles XII. von Voltaire, Buch 4. Im Winter: Grammatik: Tertia A. Lekt. 29–35. L. 39–49. Tertia A und B. Lekt. 20–23. Repetitionen: — Lektüre: Charles XII., Buch 4 beendet, Buch 5 und 6. (Schultze.)

(Schultze.)

5. Englisch. A. Ober-Tertia. 4 St. — Gesenius, Elementarbuch u. d. bes. Grammatik der engl. Sprache. — Im Sommer: Grammatik: Repetition des Elementarbuches nebst d. Übungsstücken 2. Reihe u. Schulgramm. § 1—19. — Lektüre: Auswahl aus Lüdeckings engl. Leseb. Teil I, ca. 30 Seiten. — Im Winter: Grammatik: Durchnahme der §§ 35—108 der Schulgramm. — Lektüre: Auswahl aus Lüdeckings engl. Leseb. Teil I, ca. 60 Seiten. (Memoriert wurden im S. 6, im W. 10 Gedichte). (Hemme.) B. Unter-Tertia. 4 St. — Gesenius, Elementarb. der engl. Sprache. — Im Sommer: Einübung der Aussprache. Rechtschreibung. Regelmäß. Deklination u. Konjugation; Pron. pers. possess. Kap. 1—9. — Im Winter: Grammatik: Pron. interr., relat., dem., refl.; Komparation. Adverb. Zahlwort. Pronomen indefin. unregelm. und Hilfsverben Kap. 11—22. — Lektüre: Lesestücke aus dem Anhang des Elementarbuches und Auswahl aus Lüdeckings engl. Lesebuche Teil I, i. ganzen ca. 30 Seiten. (Memoriert: 4 Gedichte).

(Hemme.)

6. Geschichte. 2 St. — Eckertz, Hilfsb. für d. Unterr. i. deutsch. Geschichte. — Im Sommer: Deutsche Geschichte, besonders brandenburgisch-preussische Geschichte seit 1648 bis zum Tode Friedrichs d. Gr. 1786. Im Winter: Deutsche Geschichte von 1786 bis 1871. (Roesener.)

7. Geographie. 2 St. — Seydlitz, Schulgeogr. — Im Sommer: Die 3 südlichen Halbinseln Europas. — Im Winter: Rußland, Schweden-Norwegen, Dänemark, England, Frankreich. — Wiederholungen. (Schultze.)

8. Mathematik. Ober-Tertia. 5 St. — Kambly, Elementarmathematik, Teil I und II. Heis, Sammlung von Aufgaben. — Im Sommer: Arithmetik: Repetition des Pensums der Unter-Tertia. Proportionen. Gleichungen 1 Grades mit 1 Unb., Heis, §§ 19—26. Planimetrie: Repetition, Vergleichung der Flächeninhalte geradlinig begrenzter Figuren. Verwandlung, Teilung und Ausmessung geradlinig begrenzter Figuren. Im Winter: Arithmetik: Gleichungen vom 1. Grade mit 1 Unbekannten, Anfangsgründe der Lehre von den Potenzen u. Wurzeln. Planimetrie: Proportionalität von Strecken und Ähnlichkeit. Unter-Tertia. 5 St. — Kambly, Elementarmathematik, Teil I und II, Heis, Sammlung von Aufgaben, Harms und Kallius, Rechenbuch. — Im Sommer: Arithmetik: Vorbegriffe. Summen, Differenzen und Produkte. Planimetrie: Repetition des Pensums der Quarta. Lehre von den Vierecken und vom Kreise. Aufgaben. Rechnen: Repetition des Rechnens mit gemeinen und Decimalbrüchen, sowie der Zins- und Tara-Rechnung. — Im Winter: Arithmetik. Producte und Quotienten, Null und negative Zahlen, einfache Gleichungen vom 1. Grade mit 1 Unbekannten. Planimetrie: Kreislehre. Aufgaben. Rechnen: Gewinn- u. Verlustrechnung, Rabatt- und Diskontrechnung, Gesellschaftsrechnung, Zusammengesetzte Regeldetri, Kettenfuß, Mischungsrechnung. (Kröncke.)

9. Naturbeschreibung. 2 St. — Lemnis, Schulnaturgesch. Teil I und II. Im Sommer: Botanik: Phanerogamen, Gefäßkryptogamen. System von Linné und Grundzüge einer natürlichen Systematik. Im Winter: Zoologie. Wiederholung der Naturgeschichte der Wirbeltiere. Alsdann Gliedertiere. (Schultze.)

Tertia gymnasialis.

A. Ober-Tertia.

1. Latein. 2 St. — Meiring, kl. lat. Grammatik. — Im Sommer: Grammatik. Grotefends Materialien zc. Heft I, 20—26. Lektüre: Ov. Met. III, 1—137, VIII, 157—402. Im Winter: Grammatik: Grotef. Heft I 27—34. Meiring's Übungsbuch: §§ 238. 239—241. 242. 244. 245. 248. 251. 254. 265. 268. 263. 264. Lektüre: Ov. Met. VIII. 415—546; VI. 146—312, I, 1—162, I, 244—451.

2. Griechisch. 6 St. — Kühner, Griech. Elementargramm. — Im Sommer: Grammatik: § 128—144 mit Exercit. u. Extemp. Lektüre: Xen. An. I. 1—8. Im Winter: Grammatik: § 159—161. § 156—158. § 162—167 mit Auswahl u. Repet. der Formenlehre. Lektüre: Xen. An. I. 9 u. 10. II. III, 1. 2. 3. Hom. Od. I, 1—95. XIV, 1—320.

B. Unter-Tertia.

1. Latein. 2 St. — Im Sommer: Grammatik: wie IIIa. Lektüre: Weller Liv. I. bis V. Im Winter: Grammatik: wie IIIa. Lektüre: Weller: Liv. VI. bis VIII.

2. Griechisch. 6 St. — Kühner, Griech. Elementargramm. — Im Sommer: §§ 1—99 mit Exercit. Im Winter: §§ 100—117 mit Ex. § 128. u. 136. (Schloemer.)

Quarta.

(Ordinarius: Schulze, ordentl. Lehrer.)

1. Religion. 2 St. — Erck, Spruchbuch. Bibel. — Im Sommer: Das dritte Hauptstück memoriert, desgl. Gefänge und vier Psalmen, früherer Memorierstoff wiederholt. Geographie Palästinas. Im Winter: Aus dem ersten Hauptstück leichtere Stücke eingehend erklärt; Sprüche memoriert und wiederholt. Biblische Geschichte von Rehabeam bis Maleachi und vom ersten Pfingstfeste bis Pauli Gefangenschaft. (Baring.)

2. Deutsch. 3 St. — Hopf u. Paulsief, Lesebuch für IV; Regeln u. Wörterverz. 2c. — Im Sommer: Orthographie repetirt. Kasuslehre. Kurze Satz- und Interpunktionslehre im Anschlusse an Diktate, Aufsätze und Lektüre. Gelernt: 139, 173, 182, 121, 206. 7 Aufsätze, 9 Diktate. Im Winter: Weitere Einübung des Sommer-Penjum. Gelernt: 178, 112, 117, 145. 8 Aufsätze, 9 Diktate. (Schloemer.)

3. Latein. 7. St. — Meiring, kl. lat. Grammatik u. dess. Übungsbuch für IV. — Weller lat. Lesebuch aus Herodot. — Im Sommer: Grammatik: Lehre vom acc. c. inf. u. von den abl. absol. nach Meiring's Übungsb.; Syntax nach Meiring's Gramm.: Subjekt, Prädikat, Attribut, Apposition, Kongruenz §§ 411—433. — Lektüre: Bell. Herod. X, 23—XIV, 38. — Im Winter: Grammatik: Nomin. (§§ 438 bis 443), Accus. (§§ 444—447—464. 467—469) Dativ (§§ 471, 474—475, 479—485). Lektüre: Bell. Herod. XIV, 39—XX, 30. (Thalwitzer.)

4. Französisch. 5 St. — Plötz, Elementarbuch. Im Sommer: Das regelmäßige Verbum, L. 60—73. — Im Winter: Pron. pers. conj.; pron. réfl.; pron. pers. abs.; part. passé; L. 74—85. Die wichtigsten unregelmäßigen Verben, L. 86—91 — Lesestücke des Elementarbuches. (Schultze.)

5. Geschichte. 2 St. — Jaeger, Hilfsbuch für d. Unterr. in d. alt. Geschichte. — Im Sommer: Griechische Geschichte. — Im Winter: Römische Geschichte bis 30 vor Chr. Geburt. (Schloemer.)

6. Geographie. 2 St. — v. Seydlitz, Schulgeographie. Im Sommer: Die Geographie von Asien und Wiederholungen. — Im Winter: Afrika. Amerika. Australien. Repetitionen aus allen Gebieten. (Schultze.)

7 Mathematik und Rechnen. 5 St. Kambly, Elementarmathematik, Teil II. Harms und Kallius, Rechenbuch. Im Sommer: Geometrie 2 St. Grundbegriffe. Gerade Linien und Winkel. Parallelen. Ebene Figuren. Rechnen. 3 St. Repetit. der Rechnung mit gemeinen und Decimalbrüchen. Zinsrechnung. — Im Winter: Geometrie 2 St. Dreiecklehre. Rechnen: Zinsrechnung, Tara-rechnung, Gewinn- und Verlustrechnung. Gesellschaftsrechnung. Rabatt- und Diskontrechnung. Zusammenf. Regelbetri. (Kröncke.)

8. Naturbeschreibung. 2 St. — Lennis, Schulnaturgesch. I und II. Im Sommer: Botanik. Übungen im Zergliedern und Beschreiben von Pflanzen leicht kenntlicher Arten. System von Linné. Natürliche Pflanzenfamilien, besonders solche, welche mit Abteilungen des Systems von Linné zusammenfallen. — Im Winter: Zoologie. Erweiternde Wiederholung der Naturgeschichte der Säugetiere und Vögel. Die Reptilien, Amphibien und Fische. Das wichtigste vom Körperbau der Insekten. (Reinbeck.)



Quinta.

[Ordinarius: Thalwitzer, ordentl. Lehrer.]

1. Religion. 2 St. — Zahn, bibl. Historien. Grd., Spruchbuch. Hannov. Gesangbuch. Im Sommer: Artikel 2 u. 3 und das dritte Hauptstück, dazu die Sprüche aus dem Ersten Spruchbuch, die mit zwei Kreuzen bezeichnet sind, gelernt; ebenso die Erklärungen der Glaubensartikel, die Bücher des Alten und Neuen Testaments. — Im Winter: Aus dem Gesangbuche memoriert: Nr. 10, 1—4. 15, 1—4. 59, 1. 78, 1—7. 154, 1—4. 187, 1—4. 1059, 1—6. 207, 1—4. 273, 1—12. 287, 1—4. 476, 1—4. 591, 1—4. Bedeutung der kleineren kirchlichen Feste. Die biblische Geschichte des Neuen Testaments bis zur Ausgießung des heiligen Geistes. (Bickmeyer.)

2. Deutsch. 3 St. — Paulsiek, Lesebuch für V. Regeln und Wörterverzeichnis. — Im Sommer: Leseübungen. Einübung der Orthographie (wöchentlich 1 Diktat). Erweiterung der Satzlehre. Direkte und indirekte Rede (gelegentlich). — Im Winter: Dasselbe. — 7 Aufsätze (die Aufgabe beschränkte sich auf die Wiedergabe einer Erzählung). Während beider Semester wurden 8 Gedichte nach aufgestelltem Kanon gelernt. (Thalwitzer.)

3. Latein. 7 St. — Meiring, fl. lat. Grammatik u. desj. Übungsb. für V. — Im Sommer: Deponentia. Die wichtigsten Unregelmäßigkeiten der Deklination. Besonderheiten der Komparation. Ergänzung der numeralia und pronomina. Verba der dritten Konjugation auf io. Conjugatio periphr. (Gr. §§. 29. 30. 46—49. 114—122. 146. 147. 193. 194. 198. 199. 213—219. 238 bis 241. 270. 278—280). Ausnahmen der Genusregeln mit angemessener Beschränkung nach vers. memor. Im Winter: Unregelm. Verben, verba anomala (Gr. §§ 284—287. 289. 291—324. 329. 332 bis 334. 336—345. 346. 348. 360—369. 384—386). Uebersetzungen aus Meirings Übungsbuch während beider Semester. — Lektüre: Wellers Herod. VII—IX. (Thalwitzer.)

4. Französisch. 5 St. — Plöb, Elementarbuch. — Im Sommer: Aussprache. Best. und unbest. Artikel. Pluralbildung. Adjektivisches Demonstrativum und Possessivum. Adjektiv. Deklination. Apposition. Qui und que. Avoir und être. Fragende und verneinende Formen. Lekt. 1 bis 40 — Im Winter: Pronomen interr., rel. dem. Steigerung. Unregelm. Plurale. Zahlwort Partitiver Artikel. Lekt. 41—59. (Thalwitzer.)

5. Geschichte. 1 St. — Im Sommer: Biographische Erzählungen aus der deutschen Geschichte, von der Völkerwanderung bis zu Kaiser Rudolf v. Habsburg — Im Winter: Fortsetzung davon bis auf die Gegenwart. (Hemme.)

6. Geographie. 2 St. — Seydlitz, Grundzüge der Geogr. — Im Sommer: Wiederholung der außereuropäischen Erdtheile. Physische und politische Geographie von Europa und dessen einzelnen Ländern. — Im Winter: Physische und politische Geographie von Deutschland und den mitteleurop. Staaten. (Bickmeyer.)

7. Rechnen. 4 St. — Harms u. Kallius, Rechenbuch. — Im Sommer: Rechnen mit und nach Brüchen (§§ 23—27.) — Im Winter: Desgl. §§ 28—33. (Reinbeck.)

8. Naturbeschreibung. 2 St. — Im Sommer: Ungefähr 40 Pflanzenarten. Daneben die wichtigsten Waldbäume und Sträucher. — Im Winter: Vervollständigung der Kenntnis der Säugetiere und Vögel. (Schultze.)

Sexta.

[Ordinarius: Bickmeyer, Elementarlehrer.]

1. Religion. 3 St. — Zahn, Bibl. Historien. Grd., Spruchbuch. Hannov. Gesangbuch. Im Sommer: Der 1. und 2. Artikel, sowie die Erklärung des 1. Hauptstückes. Memoriert aus Ercks Spruchbuch 36 von den mit 2 Kreuzen bez. Sprüchen des 1. Hauptstückes und 1. Artikels. Im Winter: Aus dem Gesangbuche memoriert Nr. 10, 1—2. 15, 1—2. 78, 1—4. 1040, 1—10. 178, 1—2. 1059, 1—2. 207, 1. 273, 1—8. 476, 1—2. 643, 1—7. 991, 1. 8. 9. 966, 1—4. Die Bedeutung der Feste. Die Geschichte des Alten Testaments bis zur Teilung des Reiches. (Bickmeyer.)

2. Deutsch. 3 St. — Hopf u. Paulsiek, Lesebuch für VI; Regeln u. Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung in preussischen Schulen. Im Sommer: Grammatik: Wortarten; Deklination und Konjugation, mit Hinweis auf das Latein, Präpositionen. Im Winter: Der einfache Satz und seine Teile. Lektüre während der beiden Semester: Auswahl aus Hopf u. Paulsiek, 1. Abt. [Septa] Memoriert während der beiden Semester: 12 Gedichte nach aufgestelltem Kanon. Orthographische Übungen. (Bickmeyer.)

3. Latein. 8. St. — Meiring, fl. lat. Grammatik und dessen Übungsbuch für VI. Im Sommer: Regelmäßige Deklination der Substantiva u. Adjectiva (Gramm. §§ 1—5, 10—14, 16, 18, 23—27, 33—37, 40, 43, 53—72, 174, 178, 180, 181.) Im Anschluß hieran Uebersetzungen aus dem Übungsbuch bis § 72 incl. Im Winter: Beendigung der Deklinationen [4. u. 5. Dekl. Gramm. §§ 143, 144, 149, 150] Die Komparation. Num. card., Pronom. [excl. indef.] Die 4 regelmäßigen Konjugationen [Gramm. §§ 189—194, 197, 203—209, 222—224, 228—236, 243, 259—268.] Die Genusregeln. Uebersetzungen aus dem Übungsbuch §§ 73—101, 113—141, 158—232 incl. (Roesener.)

4. Geschichte. 1 St. — Im Sommer: Biographische Erzählungen aus dem Altertum. Im Winter: Fortsetzung. (Bickmeyer.)

5. Geographie. 2 St. — Seydlitz, Grundzüge der Geogr. Im Sommer: Das Notwendigste aus der mathematischen Geographie. Orientierung am Globus und auf der Karte. Die Weltmeere und ihre Teile. Die Inseln und Halbinseln. Allgemeine Betrachtung Europas. Im Winter: Allgemeine Betrachtungen der übrigen Erdteile. (Bickmeyer.)

6. Rechnen. 5 St. — Harms u. Kallius, Rechenbuch. — Im Sommer. Die vier Species mit unbenannten und gleichbenannten Zahlen §§ 1—6. — Im Winter: Rechnen mit ungleich benannten Zahlen §§ 7—12, 16—18 mit Auswahl und §§ 19, 21, 22. (Bickmeyer.)

7. Naturbeschreibung. 2 St. — Im Sommer: Botanik. Beobachtung und Beschreibung von ca. 22—30 Pflanzen mit einfachem Blütenbau. Die Blattform. Die wichtigsten einheimischen Baumarten nach Stamm, Astwerk und Belaubung. — Im Winter: Zoologie. Beobachtung und Beschreibung der wichtigsten Repräsentanten der beiden ersten Klassen der Wirbeltiere. (Bickmeyer.)

Anmerkung. Von dem Religionsunterricht der evang.-luther. Konfession war kein Schüler dieser Konfession dispensiert.

Die im Schuljahre 1887/88 durchgenommenen Lehrpläne der Vorschule.

1. Klasse.

(Ordinarius: Lehrer Brünjes.)

1. Religion. 3 St. — Erck, Spruchbuch. Wiedemann, Bibl. Geschichten. — 54 biblische Geschichten des Alten und Neuen Testaments. Memoriert wurden 45 dazu ausgewählte Bibelsprüche. Die zehn Gebote ohne Erklärung. Das Vaterunser und 21 Gesangbuchverse. (Friese.)

2. Deutsch. 7 St. — Paulsiek, Deutsches Lesebuch für VII — Schulze, Lehrstoff für den orth. und gramm. Unterricht in der Vorschule. — Lesen und Nacherzählen des Gelesenen. Buchstabierübungen. Einprägen einfacher orth. Regeln und Einüben derselben. Bekanntschaft mit den Wortarten. Deklination und Konjugation. Der einfache Satz. Wöchentlich wurde zweimal ein kurzes Diktat angefertigt. Memoriert wurden in Kl. I A 20 Gedichte, in Kl. I B 18 Gedichte nach aufgestelltem Kanon. (Brünjes)

3. Rechnen. Obere Abteilung. 4 St. — Harms, Rechenb. für Vorschulen. — Heft 2, Abschn. 1 (Zahlenkreis 1—1000), I B., II B., I C., II C., Abschn. 2 (Zahlenkreis 1—10 000), I. II. (Seite 19—59). (Brünjes.) Untere Abteilung. 4 St. — Harms, Rechenb. für Vorschulen — Heft 1, Abschn. 3 (Zahlenkreis 1—100) beendet. Heft 2, Abschn. 1 (Zahlenkreis 1—1000), I A., II A. Seite 1—19. (Brünjes.)

4. Heimatskunde. Obere Abteilung. 1 St. — Die Schüler wurden an der Hand eigener Beobachtung auf Exkursionen mit den geogr. Grundanschauungen bekannt gemacht. Erstes Zurechtfinden auf der Karte. Weitere Betrachtungen des übrigen Teils der Provinz Hannover und der sie umgebenden Distrikte nach der Wandkarte der Prov. Hannover von Guthe.

(Brünjes.)

5. Schreiben. Obere Abteilung. 4 St. — Die kleinen und großen Buchstaben des deutschen und lateinischen Alphabets in Wörtern und Sätzen. — Untere Abteilung. 4 St. Deutsche Schrift in Wörtern und Sätzen. In beiden Abteilungen während beider Semester Einübung der arabischen Ziffern.

(Friese.)

6. Singen. $\frac{2}{2}$ St. — Einübung der Melodien zu den gelernten Gesangbuchversen. Sodann 30 Volkslieder (Turn- und Vaterlandslieder).

(Friese.)

2. Klasse.

(Ordinaris: Lehrer Friese.)

1. Religion. 2 St. — Erck, Spruchbuch. Wiedemann, Bibl. Geschichten. — 26 biblische Geschichten des Alten und Neuen Testaments. 24 dazu ausgewählte Bibelsprüche. 7 leichte Lieder-verse und kleine Gebete memoriert.

(Friese.)

2. Deutsch. 9 St. — Schreiblesefibel, herausgegeben vom hannov. Lehrerverein. — Aneignung der Lesefertigkeit. Buchstabierübungen. Vokale und Konsonanten. Dehnung und Schärfung der Vokale. Trennung mehrsilbiger Wörter. In der 2. Hälfte des letzten Semesters wurden kleine Gedichte nach feststehendem Kanon gelernt.

(Brünjes.)

3. Schreiben. Im Sommersemester in Verbindung mit dem Leseunterricht (Schiefertafel). Im Wintersemester: Einübung des kleinen und großen Alphabets in deutscher Schrift (Schreibheft).

(Brünjes.)

4. Rechnen. 4 St. — Harms, Rechnb. für Vorschulen. — Heft 1, Abschn. 1 (Zahlenkreis 1--10), Abschn. 2 (1--100). I A, II A, Seite 1--26.

(Friese.)

Technischer Unterricht.

1. Turnen. Abteilung I. Kombin. Sekunda, Tertia und Quarta. 2 St. — (Im Sommer 8, im Winter 5 Schüler dispensiert.) Frei-, Ordnungs- und Gerätübungen. Turnspiele.

(Schultze.)

Abteilung II. Kombin. Quinta und Sexta. 2 St. — (Im Sommer 6, im Winter 3 Schüler dispensiert.) Frei-, Ordnungs- und Gerätübungen. Turnspiele. Im Winter wurde den Vorturnern in einer besonderen Stunde Anleitung gegeben.

(Schultze.)

Vorklasse I. Frei- und Ordnungsübungen. Turnspiele.

(Brünjes.)

2 Gesang. Kombin. Sekunda, Tertia und Quarta. 1 St. — (Sekunda: Im Sommer 5, im Winter 2 Schüler dispensiert. — Tertia: Im Sommer 4, im Winter 6 Schüler dispensiert.) — Junghans, N. Liederhain, Heft 1. L., und Fr. Erck und Greef, Sängerbain, Heft 2. 15 Choral-melodien. 20 Lieder (ein- und zweistimmig).

(Friese.)

Quinta. 1 St. — Gehör- und Stimmübungen. 15 Choralmelodien. 20 Lieder (ein- und zweistimmig).

(Friese.)

Sexta. 1 St. — Die Noten und deren Geltung. Die Tonleiter. Intervalle, und Treff-übungen. 20 Choralmelodien. 20 Lieder aus W. Junghans u. a. (einstimmig).

(Friese.)

Vorklasse I. $\frac{2}{2}$ St. — Einübung der Melodien zu den memorierten Gesangbuchversen. Sodann etwa 30 Volkslieder (Turn- und Vaterlandslieder).

(Friese.)

3. Zeichnen. Sekunda. 2 St. — (Im Sommer 11, im Winter 10 Schüler.) Im Sommersemester: Aufsicht und Grundriß von Körpern mit geradlinigen und gebogenen Flächen. Im Wintersemester: Flachornamente nach Diesebach, Ornamentale Formenlehre nach S. Meyer und Elementar-Ornamente nach L. Wendler und H. Classen mit Anwendung der Tusche und Reißfeder.

Tertia. 2 St. — (Im Sommer 19, im Winter 22 Schüler.) Im Sommersemester: Fortsetzung des Körperzeichnens, Projektion der Punkte, Linien und Flächen. Aufsicht und Grundriß einfacher Körper. Leichte Landschaften (Vorübungen). Im Wintersemester: Fortsetzung des Landschaftzeichnens. Kopfteile, Masken und leichtere Köpfe mit zwei Kreiden und Gtomppe ausgeführt.

(Friese.)

Quarta: 2 St. — (Im Sommer 34, im Winter 29 Schüler.) — Im Sommersemester: Vorbegriffe des Körperzeichnens. Schraffierübungen. Im Wintersemester: Ornamente mit leichter Ausführung und Flächenornamente. Ab- und an auch Anwendung weniger farbiger Stifte. Ganz leichte Köpfe im Umriss.

(Friese.)

Quinta. 2 St. (Im Sommer 27, im Winter 29 Schüler.) — Im Sommersemester: Die krumme Linie. Der Kreis. Das Oval. Die Schlangen- und Wellenlinie. Stabrundung. Hohlkehle. Krümmelinige Figuren. Rosetten. Blattformen. Im Wintersemester: Leichte Blumen- und Fruchtformen. Leichtere Ornamente und Gefäße nach Wandtafeln und Vorlagen in Umrissen.

(Friese.)

Sexta. 2 St. — (Im Sommer 31, im Winter 34 Schüler.) — Im Sommersemester: Die gerade Linie in verschiedener Richtung, Länge und Stärke. Einteilen derselben in 2, 4, 8 und 3, 6, 9, 12 Stücke. Der Winkel. Einteilen desselben in 2 und 3 Teile nach dem Auge. Im Wintersemester: Geradlinige Figuren a. Drei-, Vier- und Vielecke, sowie Kombination derselben (Anwendung der Parallelstriche). b. Vorderansichten von Geräten.

(Friese.)



I. Zusammenstellung der beim Unterricht gebrauchten Lehrbücher.

Titel des Buches	Gebraucht in	Titel des Buches	Gebraucht in
1. Zahn, Biblische Historien	II.	16. Gesenius, Grammatik der englischen Sprache	II. IIIA real. III real.
2. Erd, Sprachbuch zu den fünf Hauptstäden	II. III. IV.	17. Lübecking, Englisch-Lesebuch I.	V. VI.
3. Evang.-Luth. Gesangbuch der Hannov. Landeskirche	II. III. IV.	18. E. v. Seydlitz, Grundzüge d. Geographie	III. IV.
4. Bibel	II.	19. E. v. Seydlitz, Kleine Schulgeographie Ausgabe B.	III. IV.
5. Leimbach, Hilfsbuch für den evangel. Religionsunterricht	II.	20. Jaeger, Hilfsbuch für Unterricht in alter Geschichte	II. III. IV.
6. Hopf u. Paulsief, Deutsches Lesebuch	II. III. IV. V. VI.	21. Gertz, Hilfsbuch für Unterricht in deutscher Geschichte	II. III.
7. Regeln und Wörterverzeichnis für deutsche Rechtschreibung zum Gebrauch in preuß. Schulen	II. III. IV. V. VI.	22. Herbst, Hiftor. Hilfsbuch, Teil III.	III. IV. V. VI.
8. Meiring, Kleine latein. Grammatik	II. III. IV. V. VI.	23. Harns u. Kallius, Rechenbuch	III. real.
9. Meiring, Übungsbuch zur latein. Grammatik:	II.	24. a. Kambly, Elementarmathematik Teil I. u. II. Teil III.	II. III. II. III. IV.
Abteilung für VI.	V. VI.	b. Lieber u. Lüthmann, Planimetrie	II. III.
Abteilung für V.	V. VI.	25. Heis, Sammlung von Beispielen und Aufgaben	II. III.
Abteilung für IV.	IV. V.	26. Wittstein, 5 feste Logarithmen	II. III.
Abteilung für III.	IV. V.	27. a. Leunis, Schulnaturgeschichte, Teil I. und II.	II. III.
10. Meiring, Vocabularium	II.	b. Vogel, Müllenhof, Kleinig-Gerloff, Leitfaden für Botanik u. Zoologie	II. III. IV. V. VI.
11. Keller, Lat. Lesebuch aus Herodot	II. III. IV. V. VI.	28. Koppe, Anfangsgründe der Physik	II. III. IV. V. VI.
12. Kühner, Griech. Elementargrammatik	II. III. IV. V. VI.	29. Wildbrand, Grundzüge der Chemie	II. III. IV. V. VI.
13. Kloß, Französische Elementarbuch	II. III. IV. V. VI.	30. Jungmann, Neuer Liederhain	II. III. IV.
14. Kloß, Französische Schulgrammatik	II. III. IV. V. VI.	31. Erd u. Greef, Sängerbuch II.	II. III. IV.
15. Gesenius, Elementarbuch der engl. Sprache	II. III. IV. V. VI.		

Anmerkung. Die Schule gestattet den Gebrauch aus zweiter Hand erworbener Bücher nur, wenn dieselben sich in tadellosem Zustande befinden und nicht veraltet sind; auch hält sie es für ihre Pflicht, darauf zu achten, daß die Schüler ihre Bücher und Utensilien gehörig schonen.

In der Vorschule eingeführte Lehrbücher.

1) Wiedemann , Biblische Geschichten	gebraucht in Vorklasse	I und II;
2) Gräf , Spruchbuch	" " "	I und II;
3) Paulsiefel , Deutsches Lesebuch für Septima	" " "	I;
4) Harms , Rechenbuch für die Vorschule, Heft I	" " "	I und II;
	Heft II	I;
5) Meyer , Handkarten z. d. Schulwandkarte v. Guthe	" " "	I;
6) Fibel , herausgeg. v. hannov. Lehrerverein	" " "	II;
7) A. Schulze , Lehrstoff f. d. gramm. u. orthogr. Unterricht in der Vorschule, 2 Hefte	" " "	I.

Angabe der für die Lektüre während des Schuljahres 1888/89
in Aussicht genommenen Autoren.

Secunda.

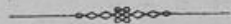
1. **Deutsch.** Homers Ilias mit Auswahl nach der Uebersetzung v. Voß. — Schillers Wallenstein.
2. **Latin.** 1. Ovid. metamorph. (ed. Siebelis u. Polle) № 7. (Pentheus u. Bacchus) u. Nr. 12 (Ceres u. Proserpina). 2. Sallust, Jugurtha u. Repetitionen aus Caesar de b. gall.
3. **Französisch.** Thiers, Campagne d'Italie (ed. Althaus.) Ségur, Napoléon à Moscou et Passage de la Bérésina (ed. Hemme.)
4. **Englisch.** Irving-Macaulay-Lesebuch (ed. Deutschbein.)

Tertia.

1. **Latin.** Caesar de bello Gallico lib. V. u. VI.
2. **Französisch.** Voltaire, Charles XII. Ausgabe v. Ritter (Welhagen u. Klasing) in einem Bande.

II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

1. Königl. Prov.-Schul-Kollegium teilt durch Zuschrift vom 12. Juli 1887 eine Verf. des Minist. der geistl. Unterr.- und Medicinal-Angelegenh. vom 9. Juli mit, welches die Aufmerksamkeit der h. Schulen auf die am 19. August stattfindende totale Sonnenfinsternis lenkt.
2. Dieselbe Behörde teilt unterm 27. Mai, bezw. 26. Juli die Ministerial-Verfügungen vom 30. Dez. 1886, bezw. 21. Mai 1887 mit, betr. unbefugte Ausgrabungen der Ueberreste der Vorzeit u. Aufbewahrung etwaiger i. d. Sammlungen der Anstalt befindlicher vorgeschichtlicher Altertümer.
3. Dieselbe Behörde läßt unterm 3. Okt. 87 eine Verf. des Minist. der geistl. Unterr.- u. Medic.-Angelegenh. vom 21. Sept. 1887 zugehen, welche auf die im J. 1888 zu Melbourne stattfindende, auch das ganze Gebiet des Unterrichtswesens umfassende, internationale Ausstellung aufmerksam macht mit dem Bemerkten, daß jedoch eine Besichtigung der Ausstellung von Staatswegen nicht beabsichtigt werde. —



III. Chronik der Schule.

Das Schuljahr begann am 21. April 1887. — Während des Sommerhalbjahrs wurde einmal für jede Klasse unter Enthebung derselben vom Unterrichte eines vollen Schultages ein Erholungs-Ausflug veranstaltet; außerdem wurden an schulfreien Nachmittagen wiederholt botanische bezw. geographische Excursionen unter Leitung der betr. Fachlehrer unternommen. — Der 2. September ward, wie üblich, durch einen Schulaktus mit Gesang und Rede gefeiert.

Am 9. März d. J. vorm. 11 Uhr ward dem Lehrerkollegium durch den Magistrat die tieferschütternde Mitteilung von dem Hinscheiden **S. M. des Kaisers Wilhelm** gemacht. Der Rektor versammelte alsbald sämtliche Schüler in der Aula u. gab ihnen nach Vorlesung des 90. Psalmes tiefbewegten Herzens von dem betäubenden Ereignis Kunde. Mit einem Gebet u. einem Choral schloß die ernste Feier. Nach derselben ward der Unterricht ausgesetzt. — Auch am Begräbnistage, 16. März, an welchem zwischen 11 u. 3 Uhr sämtliche Geschäfte u. gewerbliche Betriebe in der Stadt geschlossen waren, wurden die Schüler um 11 Uhr entlassen. Am 22. März fand in der Aula eine Gedächtnisfeier für weiland **S. M. den in Gott ruhenden Kaiser u. König Wilhelm** statt, wobei Herr Lehrer Schulze die Gedächtnisrede hielt.

Zu Ostern d. J. schied aus dem Lehrerkollegium der Oberlehrer Dr. phil. **Rocjener**, um das ihm übertragene Amt eines Direktors des Realprogymnasiums zu Northeim anzutreten. Nach der Schlußandacht des 28. März nahm der Rektor im Namen des Lehrerkollegiums und der Schüler mit warmen Worten der Anerkennung für sein 3½ jähriges segensreiches Wirken an der Anstalt und unter dem Ausdruck aufrichtigen Bedauerns von dem geachteten u. geliebten Lehrer Abschied.

Seit Mitte des Dezember kamen unter den Schülern, namentlich der mittleren und unteren Klassen häufig Erkrankungen an Masern, Scharlach u. Diphtheritis vor. Letzterer Krankheit erlag leider am 20. Dezember der Sextaner **Wilh. Arone**. Durch den plötzlichen Tod des bis dahin von Gesundheit u. Lebensmut frohenden Knaben, der durch sein musterhaftes Verhalten u. seine Anlagen zu großen Hoffnungen berechtigte, wurden Schüler u. Lehrer von tiefstem Schmerze ergriffen.

IV. Statistische Mitteilungen.

A. Uebersicht der Frequenz während des Schuljahres 1887/88.

	A. Realprogymnasium								B. Vorschule									
	O	II	U	II	O	III	U	III	IV	V	VI	Sa.	O	I	U	I	II	Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1887	4	7	15	12	28	34	25	125	29	13	15	57						
2. Abgang bis z. Schluß des Schuljahres 1886/87	4	6	3	2	7	3	1	26	—	—	—	—						
3a Zugang durch Veretzung zu Ostern	1	10	7	14	26	20	25	103	13	15	—	28						
3b „ „ Aufnahme zu Ostern	—	—	—	1	1	1	2	5	1	4	11	16						
4. Frequenz am Anfange des Schuljahres 1887/88	1	10	8	19	34	26	31	129	18	19	11	48						
5. Zugang im Sommer-Semester	—	—	—	—	—	2	2	4	—	—	—	—						
6. Abgang im Sommer-Semester	1	—	2	1	2	—	—	6	—	1	—	1						
7a Zugang durch Veretzung zu Michaelis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
7b „ „ Aufnahme zu Michaelis	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—						
8. Frequenz am Anfang des Winter-Semesters*)	—	10	6	18	32	29	34	129	18	18	11	47						
9. Zugang im Winter-Semester	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—						
10. Abgang im Winter-Semester	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—						
11. Frequenz am 1. Februar 1888	—	10	6	18	32	29	34	129	20	18	11	49						
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1888	—	16,3	14,9	14,0	13,0	12,2	10,3	—	8,11	7,10	7,0	—						

*) Anmerkung ad 8: Von den 6 Schülern der Ober-Tertia empfing 1, von den 18 Schülern der Unter-Tertia empfingen 4 in besonderen Abteilungen Unterricht im Lateinischen und Griechischen.

B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	A. Realprogymnasium							B. Vorstufe						
	Evg.	Kath.	Disl.	Jud.	Einb.	Ausw.	Ausl.	Evg.	Kath.	Disl.	Jud.	Einb.	Ausw.	Ausl.
1. Am Anfang d. Sommer-Semesters	115	5	1	8	89	40	—	40	—	—	8	44	4	—
2. " " Winter-Semesters	115	5	1	8	87	41	1	40	—	—	7	43	4	—
3. " " 1. Februar 1888	115	5	1	8	88	40	1	42	—	—	7	44	5	—

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten: Ostern 1887 sieben Schüler, von denen fünf zu einem praktischen Beruf abgegangen sind; Ostern 1888 neun Schüler, von denen sechs zu einem praktischen Beruf abgegangen sind.

C. Uebersicht über die Abiturienten.

1. Oster-Prüfung 1887. — Am 11. März wurde von dem Königl. Provinzial-Schulrat Herrn Dr. Haackermann die mündliche Prüfung der Abiturienten abgehalten. Von den 4 Abiturienten welche sich derselben unterzogen, erhielten 3 das Zeugnis der Reife:

Namen	Tag und Ort der Geburt	Konfession	Stand u. Wohnort des Vaters	Gewählter Beruf
1. Wilhelm Hatop	11. Juni 1869 in Hüllerfen bei Einbeck	evang.luther.	Detonomeister in Hüllerfen	befucht zunächst die Prima eines Realprogymnasiums
2. August Mühlbach	27. Dezember 1868 in Einbeck	evang.-luther.	Zimmermeister in Einbeck	Feldmesser
3. Fritz Borchers	14. August 1869 in Hannover	evang.-luther.	Konfektionswarenhändler in Hannover	wird in die Armee eintreten

Ostern 1888 fand keine Abgangs-Prüfung statt. —

D. Das Kuratorium

besteht aus 5 Mitgliedern: 1) Bürgermeister Grimsehl, Vorsitzender; 2) Superintendent Baring, Königl. Kompatronats-Kommissarius; 3) Syndikus Dr. Eckels; 4) Kommerzienrat Rabbethge, 5) der Rektor.

V. Sammlungen von Lehrmitteln.

1) Bibliothek.

Aus den etatsmäßigen Mitteln, sowie aus den Beiträgen des im Jahre 1880 gegründeten Lesevereins ward die Bibliothek durch folgende Werke vermehrt:

A. Lehrerbibliothek: Zeitschrift „Zeichenhalle“ 1887. — Centralblatt für die Unterrichtsverw. J. 1887. — Pädag. Archiv J. 1887. — „Gymnasium“ J. 1887. — Zeitschr. f. d. deutschen Unterr. J. 1887. — Monatschrift für das Turnwesen J. 1888. — Zeitschr. für neufranz. Spr. u. Lit. J. 1887. — Jahrb. des Vereins für niederd. Sp. J. 1887. — Central-Organ 2c. J. 1887. — Zeitschr. für mathm. und naturw. Unterricht J. 1887.

Homer's Ilias, ed. Henze-Ameis Band 1 u. Erläuterungen. — Hubert, röm. Staatsaltertümer. — Hamerling, Aspasia. — E. v. Wildenbruch, Menonit, Karolinger, Opfer um Opfer, Marlow-Harold. — Anzengruber, Stahl u. Stein — Rückert, Lieder u. Sprüche. — Goethes Faust II, erklärt von Schröder. — Kümelin, Fremdwörter. — Pietsch, Fremdwörter. — Andresen, Sprachgebrauch. — Parow, Vortrag v. Gedichten. — Ségur erklärt von Schwalbach. — Ségur, ed. Goebel, ed. Belhagen und Klasing u. ed. Delarogue. — Drumont, la France juive. — Fritzsche, Moliere-Studien — Eidam, Phonetik. — Kühn, franz. Anfangsunterricht. — Kühn, franz. Lesebuch. — Schaefer, franz. Schulgramm. — Bierbaum, die analytisch-direkte Methode des franz. Unterrichts. — Rufer, exercices et lectures. — Schuchardt, Lautgesetze. — Nicken, franz. Elementarbuch. — Breyman-Moeller, franz. Lehrbücher. — Körting, Encyclopädie der roman. Philologie, Band III. — Passy, le français parlé — Bulle, Gesch. von 1871 bis 1885. — Ranke, Weltgeschichte VIII. — Duruy, Röm. Kaiser, Abt. XXI—XX. — Taine, Entstehung des mod. Frankr. Abt. II. — Ranke, die Osmanen — Stadel, Erzählungen aus d. neuesten Gesch. — Weizke, Geschichte des Jahres 1815. — Weizke, Gesch. des Krieges i. J. 1812. — v. Dittfurth, Schlacht bei Borodino. — Ranke, Zur Gesch. Deutschlands u. Frankreichs. — Hillebrand, Kulturgeschichtliches. — Hillebrand, Frankr. u. die Franzosen. — Honegger, Gesch. der Franz. Kultureinflüsse. — Lachner, Holzbaukunst. — Stauber, Studium der Geographie — Baumgarten, Deutsch-Afrika. — A. v. Humboldt, Aequatorial-Gegenden des n. Kontinents. — v. Hellwald, Frankreich. — Ratscher, Aus England. — Ratscher, Rebland u. Themsestrand. — Falb, Umwälzungen im Weltall. — Henniger, Leitf. f. Unterr. i. Mineralogie. — Pokorny, Instruktion für östr. Gymn. — Prüfungs-Ordnung f. d. höh. Schulen. — Buttig, Th. Arnold. — Hornemann, die Einheitl. höheren Schule. — Kühn, Einheitschule. — Voewenthal, Hygiene. — Schulz, Grundzüge der Meditation. — Kohnrausch, Physik des Turnens. — Schneider-Bremen, Volksschulwesen. — Springer, Bilder a. d. neueren Kunstgeschichte. — Riehl, Land u. Leute. — Riehl, Die bürgerl. Gesellschaft. — v. Wildenbruch, Humoresken u. neue Novellen. — Tolstoi, Anna Karenina. — Irving, Sketchbook ed. Ahn. — Macaulay, Warren Hastings u. Lord Clive ed. Thum. — Macaulay, Ranke ed. Thum. — Körting, Grundriß der Gesch. der engl. Litteratur. — Thum, Anmerk. z. Macaulay's hist. of. Engl. — Lieber u. Lüthmann, Elementarmathematik, geometr. Aufg. u. trigonomet. Aufgaben.

B. Schülerbibliothek. a. Sekunda: Schilling, Quellenbuch der Geschichte der Neuzeit — Fr. v. Schiller, Wilh. Tell. — Goethe, Iphigenie a. Tauris. — b. Tertia: Mörischhoffer, Dinnen Biffer. — Schwab, 4 Haymonskinder, Kaiser Octavianus, Dr. Faustus, Fortunat u. s. Söhne. — Glaubrecht, die Heimatlosen. — Cooper, Spion. — Hande, des Königs Ketter. — Diaz Mexico. — Maryat, Peter Simpel, dtisch. v. Fehleisen. — Klee, G. Washington. c. Quinta: Reinick, Erzählungen, Märchen und Lieder.

An Geschenken erhielt 1) die Lehrerbibliothek durch Königl. Prov.-Schul-Kollegium: Zeitschrift des hist. Vereins für Niedersachsen J. 1887. — Zenker, Sonnenfinsternis; Dr. Bodemann, Von u. über Haller u. s. Zeit; durch Herrn Ad. Lämmerhirt: R. Falb, d. Land der Inca; durch die betr. Verlagshandlungen: Wossidlo, Leitfaden für Zoologie; Kunze, griech. Formenlehre; Gallien, lat. Schulgrammatik für Realg. — Meurer, Pauli Sextami liber. — Scheins, lat. Formenlehre u. Syntax. — Homer's Odyssee, ed. Cauver. — Homer's Ilias, ed. Byzach. — Curtius, griech.

Schulgramm; 2) die Schüler- bzw. Hilfsbibliothek vom Sekundaner Wichmann: Goethe, Gedichte Bd. I. — Goethe, Hermann u. Dorothea. — Scott, tales of a grandfather. — Hume, history of Charles I. — Barante histoire de Jean Darc. — Rumbly, Arithm. u. Algebra, Stereometrie vom Tertianer Fischer, Burmann, Quer durch Afrika; für die Bibliothek der Tertia von Herrn Realgymnasiallehrer Schulze: Hoffmann, der Käfersammler u. Hoffmann, der Schmetterlingsfreund für die Bibliothek der Quarta. —

Allen freundlichen Gebern sagen wir hiermit nochmals unsern verbindlichsten Dank.

2) Lehrmittel für den Unterricht in Geschichte und Geographie, in den Naturwissenschaften und im Zeichnen.

Durch Ankauf wurden erworben: Wagner u. Debes, Schulatlas für die Oberklassen 2c. — Debes, Schulatlas für die mittleren Klassen. — v. Haardt, Geogr. Atlas für Bürgerschulen, desgl. für Volksschulen. — Reuß, Karte des nordwestl. Harzes. — Bardey, Ausführl. Wandtafeln der Geschichte 2c. — 1 Seetaucher, 1 ausgestopfter Fuchs. — 1 Eudiometer — Apparat zur Demonstration des Maroetti'schen Gesetzes n. Weinhold, Percussionsmaschine, elektr. Tourbillon nach Gruel elektr. Flugrad, elektr. Glasbüschel, elektr. Glockenspiel, elektr. Pistole, elektr. Ei, Läuteweck mit einfachem Zimmertaster, Baggalvanometer, Schüttelröhre nach Geißler, Tangentenboussole, Rheostat, Apparat, die Rotation zweier konstanter Magnete um den elektr. Strom und die eines konstanten Magneten um seine Längsachse zu zeigen, Barlow'sches Rad, Elektromotor, Monochord, 1 Satz Stimmgabeln, 5 Savart'sche Räder aus Messing zur Centrifugalmaschine, 1 Lippenpfeife aus Holz, 1 Lippenpfeife aus Metall, 1 Zungenpfeife aus Holz mit Schallbecher, Platten für Chladni'sche Klangfiguren nebst Klammer, Geigenbogen, Trevelyan. Instrument, akustischer Interferenzapparat, 2 Stimmgabeln auf Resonanzkasten, die eine mit Schieber.

VI. Schlußbemerkungen.

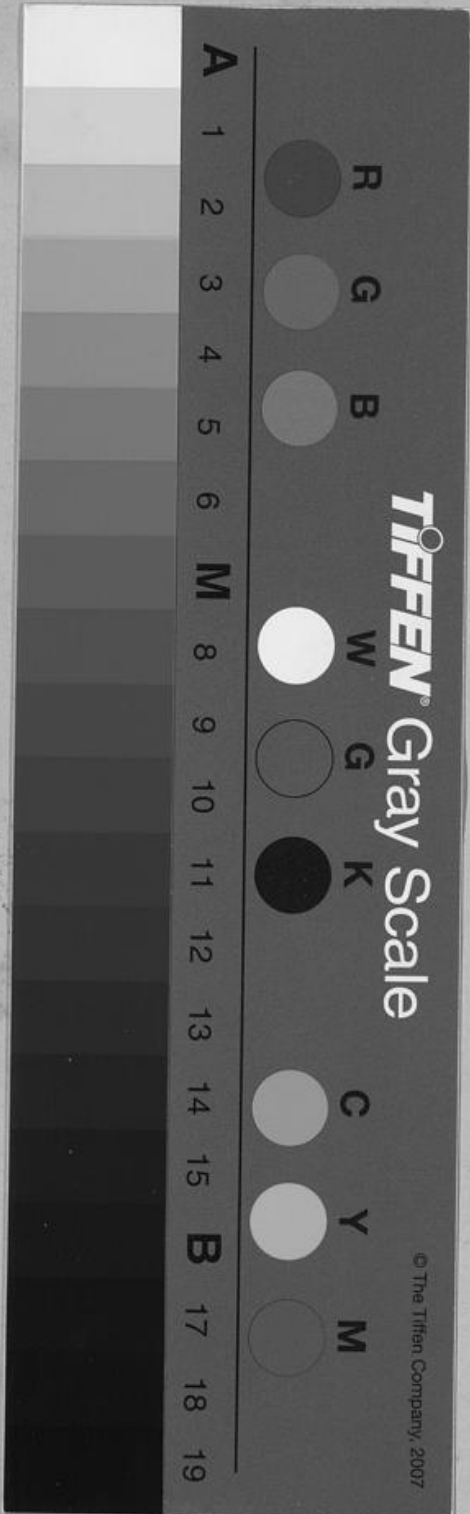
Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag, den 12. April, morgens 8 Uhr. — Die Aufnahme, bzw. Prüfung der Neuangemeldeten findet Mittwoch, den 11. April, vormittags 9 Uhr, im Schulgebäude statt. Alle aufzunehmenden Schüler haben 1) einen Tauf- bzw. Geburtschein, 2) einen Impfschein, und, wenn das zwölfte Lebensjahr überschritten ist, einen Wiederimpfungschein, 3) ein Abgangszeugnis der bis dahin besuchten Schule vorzulegen. — Die Wahl der Pension, sowie jeder Wechsel derselben bedarf der vorherigen Genehmigung des Rektors. — Die Ferien für das Schuljahr 1888/89 sind vorbehaltlich etwaiger Veränderungen durch die Behörden in folgender Weise geordnet: Pfingstferien vom 19. bis 23. Mai incl., die Johannisferien vom 5. Juli bis 1. August incl., die Michaelisferien vom 26. September bis 10. Oktober incl., die Weihnachtsferien vom 23. Dezember 1888 bis 6. Januar 1889 incl.

Einbeck, den 30. März 1888.

Ad. H e m m e, Dr. phil.
Rektor.







TIFFEN Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007